

Empfehlungen für Verkehrsnachfragemodelle im Personenverkehr

Gesellschaft und Verkehrsmodelle

Moderation: Dr.-Ing. Imke Steinmeyer
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz, Berlin

15:50 Uhr Die Bedeutung der
Verkehrsnachfragemodellierung für den
Klimaschutz – Anforderungen und Grenzen
Dipl.-Geogr. Wulf Hahn
RegioConsult Verkehrs- und Umweltmanagement
Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR, Marburg

Verkehrsnachfragemodelle – Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen

Dr.-Ing. Klaus Lönhard
Verband Region Stuttgart

50 Jahre Verkehrsnachfragemodellierung in Deutschland

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Manfred Wermuth
WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und
Infrastrukturplanung GmbH, Braunschweig

17:00 Uhr Abschlussdiskussion

anschließend

*Ausklang und Erfahrungsaustausch im Foyer
des Maternushauses bei einem gemeinsamen
Imbiss*

Allgemeine Hinweise

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zur Veranstaltung unter www.fgsv-veranstaltungen.de. Ihre Zahlung ist gegen Rechnung, mit Kreditkarte oder PayPal möglich. Bei Banküberweisung warten Sie bitte den Rechnungserhalt ab.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Mitglieder der Forschungsgesellschaft € 150,-, für Nichtmitglieder € 190,- und für Studierende € 30,- (Kopie des Studierendenausweises erforderlich – Altersgrenze max. 30 Jahre). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Der Teilnehmerbeitrag schließt die Teilnahme an den Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, sowie Getränke und Imbiss in den Pausen und den Ausklang im Foyer ein.

Um in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen zu werden, wird Ihre Anmeldung bis zum 31. Oktober 2022 erbeten. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für jeden bereits registrierten Teilnehmenden kann kostenfrei einmalig ein Ersatzteilnehmender benannt werden.

Die EVNM-PV können am Veranstaltungstag zu einem Sonderpreis vor Ort erworben werden.

Für den Zugang zum Maternushaus in Köln und die Teilnahme an der Veranstaltung treffen die zu diesem Zeitpunkt aktuell geltenden Vorschriften und Regeln der Stadt Köln zu.

Die Veranstaltung wird zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei der Ingenieurkammer NRW angemeldet.

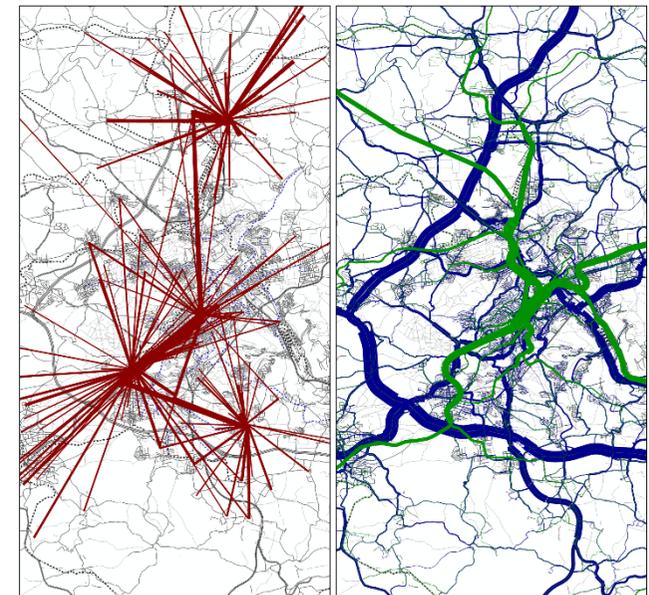
Tagungsort:

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1
50668 Köln
www.tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus

Auskünfte vor der Tagung erteilt die:

Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen e. V.
An Lyskirchen 14, 50676 Köln
fon: 0221 93583-0
info@fgsv.de
www.fgsv.de

Empfehlungen für Verkehrsnachfragemodelle im Personenverkehr



9. November 2022
Maternushaus
Köln

Einladung

Verkehrsnachfragemodelle sind seit 50 Jahren ein wichtiges Werkzeug der Verkehrsplanung. Sie werden auf vielen Ebenen eingesetzt, um vorhandene Zustände in einem Verkehrsnetz zu analysieren und um die Wirkungen zukünftiger Entwicklungen oder geplanter verkehrlicher bzw. raumplanerischer Maßnahmen abzuschätzen. Auf diese Weise dienen Verkehrsnachfragemodelle der Vorbereitung verkehrsplanerischer, betriebsplanerischer, verkehrstechnischer und verkehrspolitischer Entscheidungen und sind auch vor dem Hintergrund der Einhaltung von Klimaschutzzielein unverzichtbares Instrument. Als Eingangsgrößen dienen das Verkehrsangebot, die Siedlungsstruktur und Verhaltensparameter in einem Untersuchungsraum und darauf aufbauend bildet das Modell alle verkehrsrelevanten Entscheidungsprozesse nach, die zu Ortsveränderungen führen.

Der Arbeitskreis „Konzeption und Einsatz von Verkehrsnachfragemodellen des Personenverkehrs“ der FGSV hat nun dank der intensiven Vorarbeiten und der fachlichen Kompetenz und Erfahrung der Gremienmitglieder die „Empfehlungen zum Einsatz von Verkehrsnachfragemodellen im Personenverkehr“ (EVNM-PV) als zentrale Informationsquelle für die Nachfragemodellierung in Deutschland vorgelegt. In dieser Veranstaltung wird das neue Regelwerk vorgestellt und richtet sich an Personen, die mit Verkehrsnachfragemodellen arbeiten oder die Ergebnisse von Verkehrsnachfragemodellen nutzen – und sich auch Gedanken zu Modellgüte und Qualitätssicherung machen. Das sind Fachleute in Planung, Verwaltungen, Wissenschaft, Ausbildung sowie Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen. Machen Sie sich ein Bild von den neuen EVNM-PV!

Herzlich willkommen im Maternushaus in Köln!



Dir'in Dipl.-Ing.
Elfriede Sauerwein-Braksiek
Vorsitzende

Empfehlungen für Verkehrsnachfragemodelle im Personenverkehr

ab 10:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

11:00 Uhr **Begrüßung**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch
Institut für Verkehrswesen am
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Mitglied im Vorstand der Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen e. V., Köln

Die neuen EVNM-PV

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Christoph Hebel
FB Bauingenieurwesen der Fachhochschule Aachen

11:20 Uhr **Überblick über die neuen Empfehlungen für Verkehrsnachfragemodelle im Personenverkehr**

Prof. Dr.-Ing. Wilko Manz
Institut für Mobilität & Verkehr (imove) der
Technischen Universität Kaiserslautern

Anforderungen an die Modellgüte und die Qualitätssicherung

Dr.-Ing. Eric Pestel
PTV Transport Consult GmbH, NL Dresden

Erstellung einer Leistungsbeschreibung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
Institut für Straßen- und Verkehrswesen der
Universität Stuttgart

Netz- und Strukturdaten – Grundlage für ein gutes Modell

Dipl.-Geogr. Dirk Linder
SSP Consult Beratende Ingenieure GmbH, Köln

Modellierung von Sharingangeboten

Dipl.-Ing. Emely Richter
Institut für Straßen- und Verkehrswesen der
Universität Stuttgart

13:00 Uhr **Mittagspause**

Empfehlungen für Verkehrsnachfragemodelle im Personenverkehr

Praxis der Nachfragemodellierung

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Theo Janßen
Ingenieurgruppe IVV GmbH & Co. KG, Aachen

14:00 Uhr **Die Sicht der Modellerstellenden**
Dr.-Ing. Juliane Pillat
PTV Transport Consult GmbH, Karlsruhe

Die Sicht der Modellnutzenden eines regionalen Modells
Dipl.-Geogr. Katharina Pointvogel
SWM – Stadtwerke München GmbH (MVG),
MM-VM-M Mobilitätsforschung, München

Die Sicht der Modellnutzenden eines nationalen Modells
Dr. Andreas Justen
Bundesamt für Raumentwicklung, Ittigen, Schweiz

Das neue Verkehrsmodell Österreich – Erste Erfahrungen
Dipl.-Ing. Christian Obermayer
ÖBB-Infrastruktur AG, Wien, Österreich

15:20 Uhr **Kaffeepause**

Datenschutz

Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass auf unseren Veranstaltungen Fotos aufgenommen werden können, die im Anschluss daran zu eigenen Werbezwecken in Printprodukten oder im Internet verwertet werden können.

Dieses Programm wurde im Rahmen eines Informationsversandes an ausgewählte Anschriften verschickt. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns das gerne unter www.fgsv.de/widerruf.html mitteilen.